

Institut für Kanonisches Recht



**THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
FULDA**
Fulda & Marburg



Interdisziplinäre Fachtagung Kirchenrecht im Dialog II: „Zeichen der Zeit“

Vom 14.-16. Februar 2022 im Priesterseminar Fulda



Thema

Die Wendung „Zeichen der Zeit“ ist zu einem oszillierenden Begriff zwischen den Polen der Tradition und des Fortschritts in soziologischen, rechtlichen und vor allem religiösen Diskursen avanciert. Dabei steht die Frage im Vordergrund, in welcher Form sich kulturelle Traditionen, kodifizierte Normen und religiöse Lehrsätze zu Innovationen und Fortschrittsprozessen verhalten. Einerseits werden letztere konstante Faktoren der Stabilität als überkommen – mitunter kontingent – angesehen und eine reaktive Haltung der zuständigen Institutionen zur Anpassung an die „Zeichen der Zeit“ gefordert. Die entgegengesetzte Position fordert eine beständige Haltung der zuständigen Institutionen, da in einer Anpassung der drohende Verlust der Stabilität und Identität heraufbeschworen wird. Eine dritte Position sieht in den Stabilitätsfaktoren eine prokreative Kraft, die Zeit zu prägen und Fortschritt zu bewirken, also selbst zum „Zeichen der Zeit“ zu werden.

Die beschriebene Debatte ist nicht neu, da sie in jeder Epoche mit neuer Intensität geführt werden muss. Die „Tagung Kirchenrecht im Dialog: Zeichen der Zeit“ will diesen Diskurs vor dem Hintergrund des 21. Jahrhunderts zwischen Gesellschaft, Recht und Religion interdisziplinär im Vergleich der Religionen, im Bereich der Grundlagenforschung und an den beiden Beispielen Ehe und Verwaltungsgerichtsbarkeit aktualisieren und einen Beitrag zur Entfaltung von Antwortmöglichkeiten leisten.

Tagungsort

Priesterseminar Fulda
Eduard Schick Platz 5
36037 Fulda

Kurzinfos

Beginn: 14.02.2022 14:00Uhr
Ende: 16.02.2022 12:00Uhr
(anschl. Möglichkeit zum Mittagessen)

Kontakt

Institut für Kanonisches Recht
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Domplatz 23
48143 Münster
E-Mail: kanrecht@uni-muenster.de

Panel I: Religionen vor den Herausforderungen der Zeit und ihr rechtlicher Umgang damit

Prof. Dr. Walter Homolka (Potsdam)
Prof. Dr. Norbert Oberauer (Münster)
Dr. Dr. Anargyros Anapliotis (München)

Panel II: Recht als Phänomen (in) der Zeit

Prof. Dr. Andreas Thier (Zürich)
Prof. Dr. Horst Dreier (Würzburg)
Prof. Dr. Raphael M. Rieger OFM (Eichstätt)

Panel III: Ehe als kontingent-soziologischer Begriff

Prof. Dr. Georg Bier (Freiburg)
Prof'in Dr. Nina Dethloff, LL. MM. (Bonn)
Prof'in Dr. Beate Ditzen (Heidelberg)

Panel IV: Illusion und Wirklichkeit in der Rechtskultur

Prof. Dr. Dr. Klaus Remmert (Präsident BVerwG)
Prof. Dr. Matthias Jestaedt (Freiburg)
Prof'in Dr. Tine Stein (Göttingen)